

Google Workspace for Education Plus - Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte

In diesen Hinweisen werden die personenbezogenen Daten beschrieben, die wir Google für diese Konten zur Verfügung stellen. Wir gehen hier außerdem darauf ein, wie Google personenbezogene Daten von Schülern in Verbindung mit diesen Konten erfasst, verwendet und offenlegt.

Mit ihren Google Workspace for Education-Konten können Schüler auf die folgenden "Hauptdienste" von Google zugreifen und sie verwenden (weitere Informationen dazu finden Sie unter https://gsuite.google.com/terms/user_features.html):

Google Meet, Google Classroom, Google Kontakte, Google Drive, Google Docs, Google Formulare, Google Mail, Google Groups, Google Notizen, Google Tabellen, Google Präsentationen

Google informiert in den Datenschutzhinweisen für Google Workspace for Education über die Daten, die im Zusammenhang mit den Google Workspace for Education-Konten erfasst werden. In dem Dokument erfahren Sie außerdem, wie diese Daten verwendet und offengelegt werden. Sie finden die Datenschutzhinweise unter https://gsuite.google.com/terms/education_privacy.html. Lesen Sie sie sorgfältig und vollständig durch. Hier haben wir schon einmal Antworten auf einige häufig gestellte Fragen zusammengefasst:

Welche personenbezogenen Daten werden von Google erfasst?

Bei der Erstellung eines Schülerkontos stellt die Phase BE Google bestimmte personenbezogene Daten über den Schüler zu Verfügung, in diesem Fall seinen Namen und ein Passwort. Google erfasst eventuell auch personenbezogene Daten direkt von den Schülern, beispielsweise Telefonnummern für die Kontowiederherstellung oder ein Profilfoto für das Google Workspace for Education-Konto. Wenn ein Schüler die Dienste von Google nutzt, erfasst Google außerdem Informationen, die mit dieser Nutzung zusammenhängen. Dazu zählen:

- Geräteinformationen wie das Modell der verwendeten Hardware, die Version des Betriebssystems, eindeutige Gerätekennungen und Informationen über das Mobilfunknetz, einschließlich der Telefonnummer.
- Protokollinformationen wie Einzelheiten über die Nutzung der Google-Dienste durch einen Schüler, Informationen über Geräteereignisse sowie die IP-Adresse des Nutzers.
- Standortinformationen, für die unterschiedliche Technologien wie die IP-Adresse, GPS-Daten und andere Sensoren verwendet werden.
- Eindeutige Anwendungsnummern wie die Versionsnummer einer Anwendung.
- Cookies und ähnliche Technologien, die verwendet werden, um Daten über einen

Browser oder ein Gerät, etwa die bevorzugte Sprache und andere Einstellungen, zu erfassen und zu speichern.

Wo speichert Google die erfassten Daten?

Die Daten ihres Kindes werden von Google in den von der Phase BE verwendeten Hauptdiensten von Google Workspace for Education Plus ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen Union verarbeitet.

Wie nutzt Google diese Informationen?

In den Google Workspace for Education-Hauptdiensten nutzt Google personenbezogene Daten von Teilnehmenden, um die Dienste bereitzustellen, zu verwalten und zu schützen. Google liefert in den Hauptdiensten keine Werbeanzeigen aus und verwendet die in den Hauptdiensten erfassten personenbezogenen Daten auch nicht für Werbezwecke. Die Phase BE schaltet ihr Kind nur für Hauptdienste von Google frei.

Verwendet Google die personenbezogenen Daten von Nutzern der Phase BE um zielgerichtete Werbung zu schalten?

Nein. Google verwendet keinerlei personenbezogene Daten oder sonstige mit Google Workspace for Education-Konten verknüpfte Informationen von Google Workspace for Education-Nutzern der Phase BE zum Zweck zielgerichteter Werbung. Dies gilt sowohl für die Hauptdienste als auch für zusätzliche Dienste, auf die Nutzer mit einem Google Workspace for Education-Konto zugreifen.

Kann mein Kind mithilfe seines Google Workspace for Education-Kontos Informationen an andere weitergeben?

Möglicherweise gewähren wir Schülern Zugriff auf Google-Dienste wie Google Docs und Google Sites, mit denen Nutzer Informationen für andere freigeben können. Schüler können jedoch keine Inhalte außerhalb der Phase BE Organisation, öffentlich im Internet, freigeben.

Wird Google die personenbezogenen Daten meines Kindes offenlegen?

Google gibt nur unter den folgenden Umständen personenbezogene Daten an Unternehmen, Organisationen und Personen

außerhalb von Google weiter:

- Mit Einwilligung der Eltern oder Erziehungsberechtigten. Google gibt personenbezogene Daten an Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von Google weiter, wenn hierfür die Einwilligung der Eltern (bei Minderjährigen) oder des Nutzers (bei Volljährigen) vorliegt. Diese Einwilligung kann durch die Phase BE eingeholt werden.
- Mit der Phase BE. Da die Google Workspace for Education-Konten der Phase BE verwaltet werden, haben Administratoren Zugriff auf die Informationen dieser Konten.
- Für die Verarbeitung durch andere Stellen. Google stellt personenbezogene Daten seinen Partnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, die diese im Auftrag von Google verarbeiten. Dies geschieht auf der Grundlage der Weisungen von Google und im Einklang mit der Google Workspace Education-Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen.
- Aus rechtlichen Gründen. Google wird personenbezogene Daten an Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von Google weitergeben, wenn nach Treu und Glauben davon ausgegangen werden darf, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Weitergabe vernünftigerweise notwendig ist, um:
 - anwendbare Gesetze, Regelungen oder anwendbares Verfahrensrecht einzuhalten oder einer vollstreckbaren behördlichen Anordnung nachzukommen.
 - geltende Nutzungsbedingungen durchzusetzen, einschließlich der Untersuchung möglicher Verstöße.
 - Betrug, Sicherheitsmängel oder technische Probleme aufzudecken, zu verhindern oder anderweitig zu bekämpfen.
 - die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit von Google, seiner Nutzer oder der Öffentlichkeit vor Schaden zu schützen, soweit gesetzlich zulässig oder erforderlich.

Google gibt außerdem **nicht personenbezogene** Daten wie Trends zur Nutzung der Dienste an die Öffentlichkeit und an Partner weiter.

Welche Optionen habe ich als Elternteil oder Erziehungsberechtigter?

Zunächst können Sie der Erfassung und Verwendung der Daten Ihres Kindes durch Google zustimmen. Wenn Sie Ihre Einwilligung nicht geben, werden wir, die Phase BE, kein Google Workspace for Education-Konto für Ihr Kind erstellen. In diesem Fall wird Google die Daten Ihres Kindes nicht wie in diesen Hinweisen beschrieben erfassen. Bitte bedenken Sie, dass dann die Arbeitsdaten Ihres Kindes nicht von der Phase BE verarbeitet und gesichert werden können. Nach dem Sommercamp erhält Ihr Kind einen USB Stick mit seinen Bewerbungsunterlagen. Im Falle eines Verlustes des Sticks sind sämtliche Bewerbungsunterlagen sowie sonstige Arbeitsdaten Ihres Kindes unwiederbringlich verloren.

Wenn Sie Ihre Einwilligung dafür geben, dass Ihr Kind Google Workspace for Education nutzt, können Sie auf das Google Workspace for Education-Konto Ihres Kindes zugreifen oder die Löschung des Kontos beantragen. Wenden Sie sich dafür an verwaltung@phase-be.de. Wenn Sie die weitere Erfassung oder Verwendung der Daten Ihres Kindes beenden wollen, können wir auf Ihren Wunsch hin die verfügbaren Kontrollen der Dienste nutzen, um den Zugriff Ihres Kindes auf Funktionen oder Dienste einzuschränken. Wenn Sie möchten, können wir das Konto Ihres Kindes auch ganz löschen. Wenn Sie oder Ihr Kind im Google Workspace for Education-Konto angemeldet sind, haben Sie unter <https://myaccount.google.com> die Möglichkeit, die personenbezogenen Daten und die Einstellungen des Kontos anzusehen und zu verwalten.

Ich habe noch andere Fragen oder möchte mich weiter informieren. Wo erhalte ich weitere Informationen?

Wenn Sie Fragen dazu haben, wie wir Google Workspace for Education-Konten nutzen oder welche Möglichkeiten Sie haben, wenden Sie sich an:

Phase BE gGmbH, Hellbrookstrasse 63, 22305 Hamburg, datenschutz@phase-be.de, +49 (0) 40 228 544 0-10

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, wie Google personenbezogene Daten erfasst, verwendet und offenlegt, sehen Sie sich diese Informationen an:

das Google Workspace for Education-Datenschutz-Center (unter <https://edu.google.com/why-google/privacy-security/>), die Google Workspace for Education-Datenschutzhinweise (unter https://workspace.google.com/terms/education_privacy/) und die Google-Datenschutzerklärung (unter <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>).

Die Google Workspace for Education-Hauptdienste werden uns im Rahmen der [G Suite for Education-Vereinbarung](https://www.google.com/apps/intl/de/terms/education_terms.html) (unter https://www.google.com/apps/intl/de/terms/education_terms.html) und <https://support.google.com/a/answer/2888485?hl=de>) und dem [Zusatz zur Datenverarbeitung](https://www.google.com/intl/de/work/apps/terms/dpa_terms.html) (unter https://www.google.com/intl/de/work/apps/terms/dpa_terms.html) zur Verfügung gestellt.

Classcraft - Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte

Welche Informationen sammelt Classcraft?

Die Persönlichen Angaben wie Vor- und Nachname der Teilnehmenden, sowie die bereitgestellte E-Mail Adresse der Phase BE werden gesammelt. Dazu kommen der Lernfortschritt und die eingegebenen Daten der Teilnehmenden in Classcraft.

Classcraft verwendet die folgenden Arten von Cookies:

Leistungs- und Funktionalitäts-Cookies: Diese Cookies sind nicht unbedingt erforderlich, helfen uns jedoch dabei, Ihr Benutzererlebnis zu personalisieren und zu verbessern. Sie können uns beispielsweise dabei helfen, Ihre Präferenzen zu speichern und zu verhindern, dass Sie Informationen mehr als einmal erneut eingeben müssen, oder uns Ihre ID und Ihr Passwort merken, damit Sie diese nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie unsere Dienste nutzen .

Das Classcraft-Produkt verwendet keine Cookies für Werbezwecke.

Wenn Sie die Verwendung von Cookies deaktivieren möchten, können Sie dies über das Browser-Einstellungsmenü Ihrer Browser-Software tun, indem Sie entweder Cookies deaktivieren oder den Datenschutzmodus Ihres Browsers verwenden, wenn Sie unsere Dienste nutzen.

Was macht Classcraft mit den gesammelten Informationen?

Classcraft erhebt und nutzt nur die Nutzerdaten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben sowie zur Bereitstellung und Verbesserung seiner Dienste erforderlich sind. Konkret werden die erfassten Informationen für folgende Zwecke verwendet:

- Um das Produkt zu betreiben;
- Um Benutzern die Anmeldung beim Produkt zu ermöglichen;
- Um der Lehrperson die Verwaltung und Interaktion mit dem Produkt zu ermöglichen;
- Um es Bildungsmitarbeitern oder Administratoren zu ermöglichen, den Lernenden Verhaltensmaßnahmen zuzuweisen;
- Um Klassenkameraden die Nutzung des Produkts zu ermöglichen;
- Um klassenbezogene Aktivitäten wie Unterrichtsinhalte, Aufgaben/Aufgaben und Kommunikation zu ermöglichen;
- Um Eltern die Nutzung des Produkts mit ihren Kindern zu ermöglichen;
- Damit Lehrpersonen, Lernende und Eltern die Leistung einzelner mit den Gesamtergebnissen der Klasse vergleichen können;
- Bereitstellung analytischer Daten für Lehrpersonen und Schulverwalter;
- Für Software- und Kundensupportzwecke;
- Für Verkaufs-, Rechnungs- und/oder Abrechnungszwecke.

Classcraft betreibt **keine** Werbung oder Werbung gegenüber Schülern oder deren Eltern. Es werden **keine** persönlich identifizierbaren Daten der Lernenden für Marketingzwecke verwendet.

Classcraft gibt **keine** personenbezogenen Daten außerhalb der Schulumgebung weiter, außer für die in diesem Dokument genannten Zwecke, ohne zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Einzelnen einzuholen.

Eltern, die sich beim Produkt anmelden, erhalten **keinen** Zugriff auf personenbezogene Daten anderer Schüler als ihres Kindes.

Gesammelte Informationen in aggregierter Form, wobei einzelne Benutzer nicht identifizierbar sind (d. h. „anonymisierte Daten“), werden für folgende Zwecke verwendet:

- Um das Produkt zu verbessern;
- Für Forschungs- und Statistikzwecke;
- Für Marketingzwecke im Zusammenhang mit dem Classcraft-Produkt;
- Für Kundensupportzwecke.

Bei anonymisierten Daten werden alle direkten und indirekten persönlichen Identifikatoren entfernt. Dazu gehören unter anderem Name, Benutzer-ID, Geburtsdatum und Standortinformationen. Darüber hinaus wird Classcraft nicht versuchen, anonymisierte Daten erneut zu identifizieren oder anonymisierte Daten an eine Partei zu übertragen, es sei denn, diese Partei stimmt zu, keinen Versuch einer erneuten Identifizierung zu unternehmen.

Wer hat Zugriff auf Classcraft-Benutzerdaten?

Sämtliche Benutzerzugriffe und/oder Interaktionen innerhalb des Classcraft-Produkts erfolgen in der Schulumgebung zwischen Bildungsverwaltern, Schulmitarbeitern oder -vertretern, Lehrpersonen (einschließlich Hilfskräften, Helfern, Verhaltensspezialisten oder anderen Schulmitarbeitern), Schülern und Eltern („vertrauenswürdige Benutzer“) im Schulumfeld.

Lehrpersonen (einschließlich Hilfskräfte, Helfer, Ersatzlehrer, Verhaltensspezialisten oder andere Schulmitarbeiter, die mit Schülern im Klassenzimmer arbeiten) erhalten Zugriff auf die Schülerdaten der Schüler in ihren Klassen und auf die Elterndaten der Schüler in ihren Klassen. Mitarbeiter der Bildungsverwaltung können auf Lehrer- und Schülerdaten zugreifen, um In-App-Aktivitäten und das

Verhalten/Anwesenheit der Schüler zu überwachen. Andere Schulmitarbeiter oder Agenten innerhalb der Schulumgebung, verfügen möglicherweise über grundlegende In-App-Berechtigungen (z. B. die Möglichkeit, Schülern Punkte zu verleihen), die es ihnen ermöglichen, die Namen und Benutzernamen der Schüler zu sehen .

Den Schülern wird Zugriff auf ihre persönlichen Daten, ihre Teamspieldaten, alle von ihrer Lehrperson im Klasseninhaltsystem geposteten Inhalte, Kommentare anderer Schüler im Klasseninhaltsystem sowie alle Daten gewährt, die der Lehrer vor ihnen anzeigt die ganze Klasse. Standardmäßig können Schüler in ihrem Konto Produktereignisse für andere Schüler in ihrer Klasse sehen. Allerdings kann der Lehrer die für andere Schüler sichtbaren Informationen einschränken; Lehrer können pro Klasse die Gründe für den Gewinn oder Verlust von Punkten verbergen und die Sichtbarkeit auch nur auf die Teamkollegen eines Schülers beschränken (um mit dem Produkt interagieren zu können).

Eltern erhalten Zugriff auf Daten über ihr Kind und den Lehrer ihres Kindes sowie auf aggregierte Daten für die Klasse ihres Kindes.

Die Schülerunterlagen sind Eigentum der Schule, sowie der Phase BE und stehen unter deren Kontrolle. Lernende können auf ihre Unterlagen zugreifen, indem sie sich bei ihrem Schülerkonto anmelden. Eltern von Schülern unter 18 Jahren können über das Elternkonto auf die Informationen ihres Kindes zugreifen, indem sie sich mit dem Konto ihres Kindes anmelden, den Lehrer kontaktieren oder sich an die Phase BE unter info@phase-be.de wenden. Korrekturen fehlerhafter Informationen sollten zunächst dem Lehrer oder der Phase Be zur Kenntnis gebracht werden. Falls der Lehrer oder die Phase BE nicht in der Lage ist, die Korrektur vorzunehmen, sollten die Eltern Classcraft unter wecare@classcraft.com benachrichtigen, das dann mit der Phase BE zusammenarbeitet, um die Korrektur fehlerhafter Informationen zu erleichtern.

Dritten wird kein Zugang zu persönlich identifizierbaren Informationen oder Bildungsunterlagen oder anderen Schülerunterlagen gewährt, es sei denn, dies ist in dieser Datenschutzrichtlinie vorgesehen oder nachdem zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Elternteils oder Schülers über 18 Jahren eingeholt wurde.

Sollte es zu einer unbefugten Offenlegung der Unterlagen eines Schülers kommen, benachrichtigt Classcraft die Schule, den Lehrer, die Eltern und den Schüler innerhalb von 3 Tagen nach Entdeckung der unbefugten Offenlegung per E-Mail.

Löschen von Schülerdatensätzen

Die Aufzeichnungen der Schüler werden 12 Monate nach Ende ihres letzten Kurses im Produkt gelöscht. Dadurch können Schüler ihr Konto im nächsten Schuljahr nutzen, ohne ein neues Konto erstellen zu müssen.

Eltern und Schüler über 18 Jahren können beantragen, dass ihr Konto oder das Konto ihres Kindes und zugehörige Informationen aus der Classcraft-Datenbank gelöscht werden, indem sie sich an die Phase BE unter info@phase-be.de wenden.

DSGVO Einhaltung

Um seine Dienste zu betreiben und in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzrichtlinie kann Classcraft personenbezogene Daten von Benutzern des Classcraft-Produkts sammeln, verwenden und speichern, die in der EU ansässig sind.

Darüber hinaus führt Classcraft zum Betrieb seiner Dienste und in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzrichtlinie auch Geschäfte mit externen Datenverarbeitern in den Vereinigten Staaten durch, wo personenbezogene Daten der Benutzer des Classcraft-Produkts gespeichert werden. Wenn Classcraft personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums in die Vereinigten Staaten übermittelt, unterliegen diese Übermittlungen daher Datenverarbeitungsvereinbarungen, die den Datenschutzerfordernungen der Europäischen Union entsprechen.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Teilnahme an Projekten der Phase BE Akademie (Vertragserfüllung) werden von den Jugendlichen sowie von Familienangehörigen personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet. Die Phase BE gGmbH hat Maßnahmen ergriffen und Prozesse installiert, um diese Daten technisch und organisatorisch bestmöglich zu schützen.

Uns ist bewusst, dass wir gemäß Art. 9 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) sensible Daten verarbeiten. Diese vom Gesetzgeber unter besonderen Schutz gestellten Daten werden von der Phase BE nach aktuellem Stand der Technik geschützt.

Die Phase BE hat weiter organisatorische Maßnahmen getroffen, dass nur Personen die Daten einsehen können, welche sie für ihre Arbeit benötigen.

Im Rahmen der Veranstaltung (Vertragserfüllung), führen wir Evaluationen durch. Die Evaluationen dienen der Qualitätsverbesserung sowie der Messung des Erfolges der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese Maßnahmen sind Voraussetzung für eine Förderung Ihrer Teilnahme durch unsere Partner.

Die Evaluationsergebnisse werden bis zum Ende der Projektlaufzeit von der Phase BE gGmbH gespeichert. Sie dienen der Unterstützung der Teilnehmerin oder des Teilnehmers zu ihrem/seinem weiteren beruflichen Werdegang.

Zwei Jahre nach dem Ende des Projekts werden sämtliche personenbezogenen Daten von Ihnen und der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer gelöscht, vernichtet oder anonymisiert. Diese Speicherfrist begründet sich aus einer gesetzlichen Vorgabe.

Diese Frist gilt nicht, wenn Sie gesondert an der Langzeitevaluation teilnehmen oder die Teilnehmerin oder der Teilnehmer in unseren Absolvierenden-Verteiler aufgenommen werden möchte. In diesen Fällen werden Sie gesondert um Einverständnis zur Speicherung ihrer personenbezogenen Daten aufgefordert, sowie darüber informiert, welche Daten wir über den Zeitraum von zwei Jahren hinaus von ihnen und/oder der Teilnehmerin speichern.

Sie und der Teilnehmer oder die Teilnehmerin haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit, sämtliche von uns gespeicherten Daten zur Person des Teilnehmenden sowie Ihnen einzusehen.

Die Phase BE gGmbH übermittelt keine personenbezogenen Daten an Dritte ohne das Einverständnis des Teilnehmers sowie der gesetzlichen Vertreter.

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie im Internet unter www.phasebe.de/datenschutzerklaerung

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne unter 040/228 544 0-10 oder verwaltung@phase-be.de an uns.